

ADVENT

2. Sonntag im Advent

Der kommende Erlöser

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

Lukas 21,2

Begrüßung des Sonntags am Vorabend s. Anhang

Eröffnung

[*Zum Entzünden einer Kerze: Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt.*
(*Jes 60,1*)]

Gott + gedenke mein nach deiner Gnade.

[R] Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

[R] wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen. Halleluja.

Psalm 145 (*eg 756*) *Gnädig und barmherzig ist der Herr*

Ich will dich erheben, mein Gott, du König, *
und deinen Namen loben immer und ewiglich.

Der Herr ist groß und sehr zu loben, *
und seine Größe ist unausforschlich.

Kindeskinder werden deine Werke preisen *
und deine gewaltigen Taten verkündigen.

Gnädig und barmherzig ist der Herr, *
geduldig und von großer Güte.

Dein Reich ist ein ewiges Reich, *
und deine Herrschaft währet für und für.

Der Herr ist getreu in all seinen Worten *
und gnädig in allen seinen Werken.

Der Herr hält alle, die da fallen *
und richtet alle auf, die niedergeschlagen sind.

Aller Augen warten auf dich, *

und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

Du tust deine Hand auf *

und sättigst alles, was lebt, nach deinem Wohlgefallen.

Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, *

allen, die ihn ernstlich anrufen.

Er tut, was die Gottesfürchtigen begehren, *

und hört ihr Schreien und hilft ihnen.

oder Psalm 24 (tz 350)

Alttestamentliche Lesung *Jesaja 63,15-16(17-19a)19b; 64,1-3*

So schau nun vom Himmel und sieh herab von deiner heiligen, herrlichen Wohnung! Wo ist nun dein Eifer und deine Macht? Deine große, herzliche Barmherzigkeit hält sich hart gegen mich. Bist du doch unser Vater; denn Abraham weiß von uns nichts, und Israel kennt uns nicht. *Du, HERR, bist unser Vater; "Unser Erlöser", das ist von alters her dein Name.* [Warum lässt du uns, HERR, abirren von deinen Wegen und unser Herz verstocken, dass wir dich nicht fürchten? Kehre zurück um deiner Knechte willen, um der Stämme willen, die dein Erbe sind! Kurze Zeit haben sie dein heiliges Volk vertrieben, unsre Widersacher haben dein Heiligtum zertreten. Wir sind geworden wie solche, über die du niemals herrschtest, wie Leute, über die dein Name nie genannt wurde.] *Ach dass du den Himmel zerrissest und führest her ab, dass die Berge vor dir zerflössen, wie Feuer Reisig entzündet und wie Feuer Wasser siedet, dass dein Name kundwürde unter Deinen Feinden* und die Völker vor dir zittern müssten, wenn du Furchtbares tust, das wir nicht erwarten - und führest her ab, dass die Berge vor dir zerflössen! - und das man von alters her nicht vernommen hat. Kein Ohr hat gehört, kein Auge hat gesehen einen Gott außer dir, der so wohl tut denen, die auf ihn harren.

Epistel *Jakobus 5, 7-8*

So seid nun geduldig, liebe Brüder, bis zum Kommen des Herrn. Siehe, der Bauer wartet auf die kostbare Frucht der Erde und ist dabei geduldig, bis sie empfangen den Frühregen und Spätregen. Seid auch ihr geduldig und stärkt eure Herzen; denn

das Kommen des Herrn ist nahe.

Evangelium *Lukas 21, 25-33*

(Wort Jesu:) Es werden Zeichen geschehen an Sonne und Mond und Sternen, und auf Erden wird den Völkern bange sein, und sie werden verzagen vor dem Brausen und Wogen des Meeres, und die Menschen werden vergehen vor Furcht und in Erwartung der Dinge, die kommen sollen über die ganze Erde; denn die Kräfte der Himmel werden ins Wanken kommen. *Und alsdann werden sie sehen den Menschensohn kommen in einer Wolke mit großer Kraft und Herrlichkeit* Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, dann seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. Und er sagte ihnen ein Gleichnis: Seht den Feigenbaum und alle Bäume an: wenn sie jetzt ausschlagen und ihr seht es, so wisst ihr selber, dass jetzt der Sommer nahe ist. So auch ihr: wenn ihr seht, dass dies alles geschieht, so wisst, dass das Reich Gottes nahe ist. Wahrlich, ich sage euch: Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis es alles geschieht. Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte vergehen nicht.

Betrachtung

* **Lied** Ihr lieben Christen, freut euch nun (*eg 6,1-5*)

* **Lobpreis - Seligpreisungen** (*Matthäus 5, 3-10*)

Selig sind, die da geistlich arm sind; *

denn ihrer ist das Himmelreich.

Selig sind, die da Leid tragen; *

denn sie sollen getröstet werden.

Selig sind die Sanftmütigen; *

denn sie werden das Erdreich besitzen.

Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit *

denn sie sollen satt werden.

Selig sind die Barmherzigen; *

denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Selig sind, die reinen Herzens sind; *

denn sie werden Gott schauen.

Selig sind die Frieden stiften; *

denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; *

denn ihrer ist das Himmelreich.

oder gesungen (eg 307) oder Jesaja 60 (tzb 212)

Fürbitten

Herr Jesus Christus, du hast dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht. Wir freuen uns in deiner Kraft und preisen dich, Licht vom ewigen Licht, Sonne dieser Welt und der Welt, die da kommt.

Wir rufen dich an -

R: Dir sei Ehre in Ewigkeit.

Komm zu uns in deiner Liebe, dass uns Finsternis und Angst nicht schrecken.

Komm zu uns mit deiner Geborgenheit, dass wir dir folgen auf dem Weg zur Freiheit der Kinder Gottes. Komm zu uns durch deinen Trost, dass wir zuversichtlich und dir gehorsam leben. Wir rufen dich an -

R: Dir sei Ehre in Ewigkeit.

Verleihe allen im Dienst deiner Kirche Mut und Weisheit, dein Wort zu verkünden.

lass sie in Treue haushalten über deine Geheimnisse. Gib deiner Gemeinde Einigkeit und Frieden. Wir rufen dich an -

R: Dir sei Ehre in Ewigkeit.

Bringe die Irrenden zurecht durch deiner Wahrheit. Komm den Gescheiterten zu Hilfe in der Botschaft deines Heils. Lass uns als Glieder deiner Gemeinde verbunden bleiben mit allen Heiligen. Führe uns zur Vollendung nach deiner Verheißung. Wir rufen dich an -

R: Dir sei Ehre in Ewigkeit. (a)

Vaterunser

*** Schlussgebet**

Ewiger Gott. Du willst die Welt zu deinem Ziel bringen und dein Reich des Friedens und der Gerechtigkeit vollenden. So richte unseren Blick in die Zukunft deines Soh-

nes, dass wir schon jetzt herausfinden aus den Ausweglosigkeiten eigener Gedanken und Wünsche und er der Herr wird über unser Leben: Jesus Christus, der gekommen ist in die Zeit und kommen wird in Ewigkeit. (b)

Segen

Es segne uns behüte uns Gott, allmächtig und barmherzig, Vater, Sohn und Heiliger Geist. (*trad.*)

Anhang

Begrüßung des Sonntags in einer häuslichen Feier

Lobpreis über dem Licht

Gepriesen seist du, Gott, ewige Güte, Grund allen Lebens, König der Welt. Du hast das Licht aus der Finsternis gerufen, dass die Welt nicht im Dunkel bleibe und hast deinen Sohn gesandt, der da spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. So machst du uns frei von allem Dunkel dieser Welt durch ihn Jesus deinen Knecht.

Dir sei Ehre in Ewigkeit

(*Die neue Kerze am Adventskranz kann entzündet werden.*)

Lobpreis über dem Wein (der Frucht des Weinstocks)

Gepriesen seist du, Gott, ewige Güte, Grund allen Lebens, König der Welt. Du hast die Furcht des Weinstocks erschaffen, des Menschen Herz zu erfreuen, und hast deinen Sohn gesandt, der da spricht: Ich bin der rechte Weinstock. So nimmst du uns auf in deine Herrlichkeit und Freude durch ihn, Jesus, deinen Knecht.

Dir sei Ehre in Ewigkeit.

Lobpreis über dem Brot

Gepriesen seist du, Gott, ewige Güte, Grund allen Lebens, König der Welt. Du bringst das Brot (und alle Nahrung) aus der Erde hervor, dass wir erhalten werden, und hast deinen Sohn gesandt, der da spricht: Ich bin das Brot des Lebens. So stillst du all unser Verlangen durch ihn, Jesus, deinen Knecht.

Dir sei Ehre in Ewigkeit. (c)

[Tischlied oder Kanon]

Mahlzeit

*Während des Essens kann eine **Lesung**, die mit dem kommenden Sonntag verbunden ist (Hauptlesungen - s.o. -, oder Predigttext) gelesen und das neue **Wochenlied** gesungen werden.*

[Dankgebet]

Segen

Gott, der HERR behüte uns vor allem Übel,
er behüte unser Leben.

Gott, der HERR, behüte unsern Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit. (*vgl. Ps 121,7.8*)

[So segne und geleite uns Gott, einig und dreifaltig, Vater, Sohn und Heiliger Geist.]
Amen.

Quellen und Vorlagen

Soweit nicht anders angegeben sind Bibelverse wörtlich zitiert aus: Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers in der revidierten Fassung von 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung, © 1999, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

* *Dieses Stück kann entfallen*

a vgl. Evangelisches Tagzeitenbuch, 5. Aufl., Göttingen 2003, Nr. 159.1, S. 149

b R.B.

c vgl. Evangelisches Tagzeitenbuch, 5. Aufl., Göttingen 2003, Nr. 198.3, 198.5, 198.6, S. 248 f.